



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

# „Erlebniswelt Wasserstraße“ in der Gösselthalmühle Geschenk zum 25. Geburtstag des Main-Donau-Kanals

vom: 14.06.2017

Tag der offenen Tür am Samstag, 24. Juni / Informationen über Schiffsverkehr

Beilngries / Gösselthal (-) Vor zehn Tagen war von der Ausstellung noch nichts zu sehen, in zehn Tagen sollen die Arbeiten abgeschlossen sein: Die interaktive Ausstellung „Erlebniswelt Wasserstraße“ in der Gösselthalmühle, Stadt Beilngries (Landkreis Eichstätt), ist das Geschenk der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes zum 25. Geburtstag des Main-Donau-Kanals und der Höhepunkt des Festjahrs. „Wir liegen gut im Zeitplan“, sagte die Projektleiterin Stefanie von Einem am Dienstag beim Rundgang mit der Presse.

Ein Flügel der historischen Gösselthalmühle wurde modernisiert, um die Ausstellung auf zwei Ebenen und in drei Räumen aufzunehmen. Wer das Erdgeschoss betritt, erhält im ersten Raum alle wichtigen Informationen zur Wasserstraße - denn Flüsse und Kanäle können, ähnlich wie Straßen für Autos und Lkw, von Frachtern und Personenschiffen als Transportwege genutzt werden. Eine interaktive Wand zeigt das deutsche Flussnetz und die Bundeswasserstraßen, ein Film erläutert, was passiert, wenn ein Schiff in die Schleuse fährt, aber wichtig ist auch, was noch alles zur Wasserstraße gehört: Natur oder auch die touristische Nutzung.

Über eine neue Treppe und einen Aufzug, der wie ein Pylon verkleidet ist und schon von weitem für die Ausstellung wirbt, geht es in das obere Stockwerk. Im ersten Raum dreht sich alles um das Element Wasser, um die Wasserüberleitung nach Franken, für die der nahe Main-Donau-Kanal auch genutzt wird - und hier wird mit dem Modell des Archimedes auch erläutert, warum ein Schiff schwimmt. Der nächste Raum ist aus Sicht der Projektleiterin Stefanie von Einem der wichtigste, arbeitet sie doch am Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Nürnberg: „Nicht nur, dass er mit dem Sichtdachstuhl der schönste Raum ist - hier geht es um unser ureigenstes Thema, die Schifffahrt.“ Figuren, die die verschiedenen Berufe darstellen und sie auch vorstellen (mit den Stimmen von professionellen Sprechern), die Simulation einer Schifffahrt aus Sicht des Schiffsführers, wie der Kapitän korrekt genannt wird, oder eine Art Memory zu Schifffahrtszeichen, also Schildern - auch hier bekommen die Besucher einen tiefen Einblick.

**Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsamt Nürnberg**  
Marienortgraben 1  
90402 Nürnberg

**Ewa Wisniewski**  
Telefon 0911 2000-301  
Telefax 0911 2000-101

Zentrale 0911 2000-0  
Telefax 0911 2000-101  
wsa-nuernberg@wsv.bund.de  
www.wsa-nuernberg.wsv.de





„Uns war es wichtig, die Ausstellung nicht mit zu viel Text zu beenden“, erläuterte Stefanie von Einem, während sich Christoph Raithel, Leiter der Tourist-Information Beilngries, am Memory versuchte. Er betonte die Bedeutung der Ausstellung „Der Kanal ist für die Region sehr wichtig, das zeigt auch das Engagement des Naturparks und der Gemeinden rund um das Jubiläum. Wir freuen uns über die „Erlebnisswelt Wasserstraße“ und unterstützen sie gerne.“ Aktuell werden Schilder an Straßen und Radwegen aufgestellt, um auf die Ausstellung hinzuweisen.

Am meisten freute sich beim Rundgang Kai Bramhoff über die Ausstellung; er leitet den Außenbezirk Riedenburg des WSA Nürnberg, die Gösselthalmühle gehört zu seinem Bereich. Ein ums andere Mal zeigte er Details und erläuterte, wie Probleme gelöst wurden. Und sogar die Uhr im kleinen Turm der Mühle geht wieder. Sie krönt den Außenbereich rund um die Mühle, der vor allem für die Kinder gedacht ist: mit einem riesigen Holzschiff und einer kleinen Wasserwelt, in der jeder Wasser aus dem kleinen Bach Sulz schöpfen und durch einen Kanal mit Schleusen fließen lassen kann.

Die Ausstellung „Erlebnisswelt Wasserstraße“ wird am Freitag, 23. Juni mit geladenen Gästen offiziell geöffnet. Ein Tag der offenen Tür beginnt am Samstag, 24. Juni um 10 Uhr - mit Führungen, Spielen und Verköstigung. Die Ausstellung ist danach an 365 Tagen im Jahr von 8 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Alle Aktionen rund um das Kanaljubiläum am 25. September stehen auf der Website [www.kanaljubilaeum.de](http://www.kanaljubilaeum.de).